

# Das Wertequadrat als Entwicklungsquadrat

---

# Werte sind

---

- Konzepte oder Überzeugungen
- auf wünschenswerte Zielzustände oder Verhaltensweisen ausgerichtet
- situationsübergreifend
- leiten die Wahl und die Bewertung von Verhalten und Ereignissen
- geordnet nach der ihnen beigemessenen Bedeutung

(Schwartz & Bilsky, 1987)

---



## ...sie repräsentieren

---

individuelle Bedürfnisse



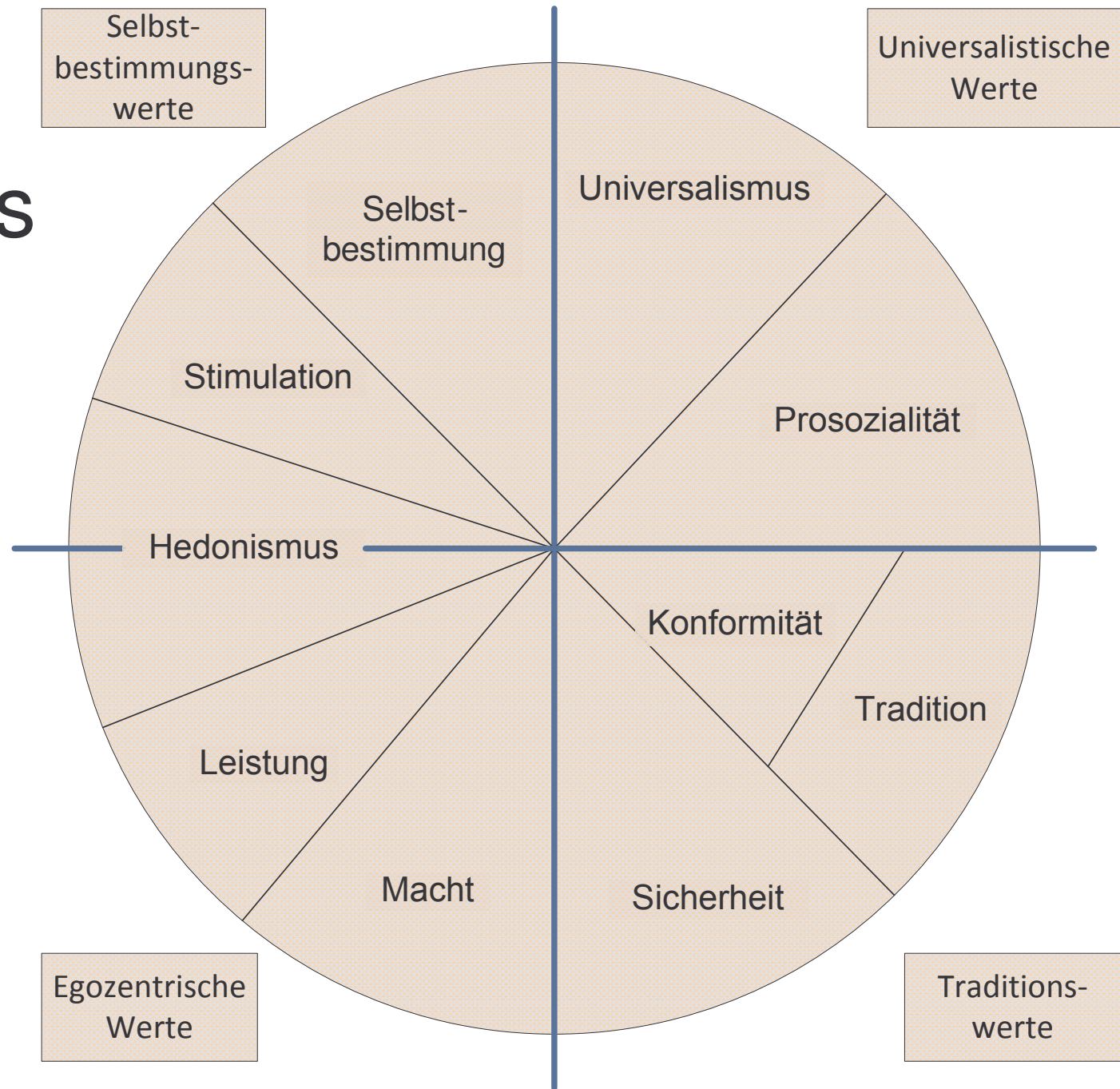
interaktive Erfordernisse für das Verhalten zwischen Personen



gesellschaftliche Erfordernisse für die Sicherung sozialen Wohlergehens und Überlebens



# Wertekreis nach Schwartz



# Für einen Wert zu sein

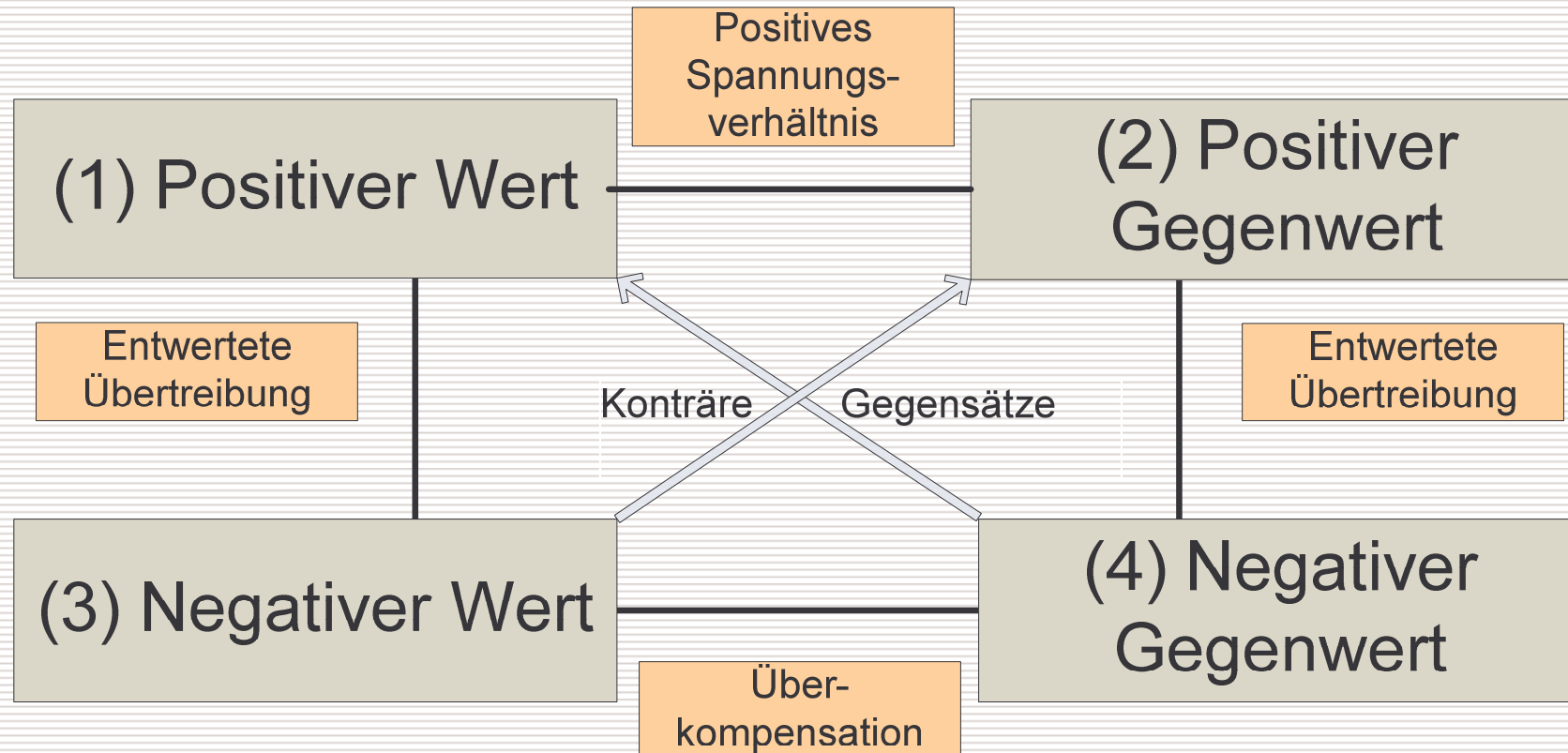
---

... bedeutet auch gegen  
einen Wert zu sein?

---

# Das Wertequadrat (nach Helwig)

---



# Dynamische Balance von Werten

---

Jeder Wert  
steht in Spannung zu seinem positiven Gegenwert

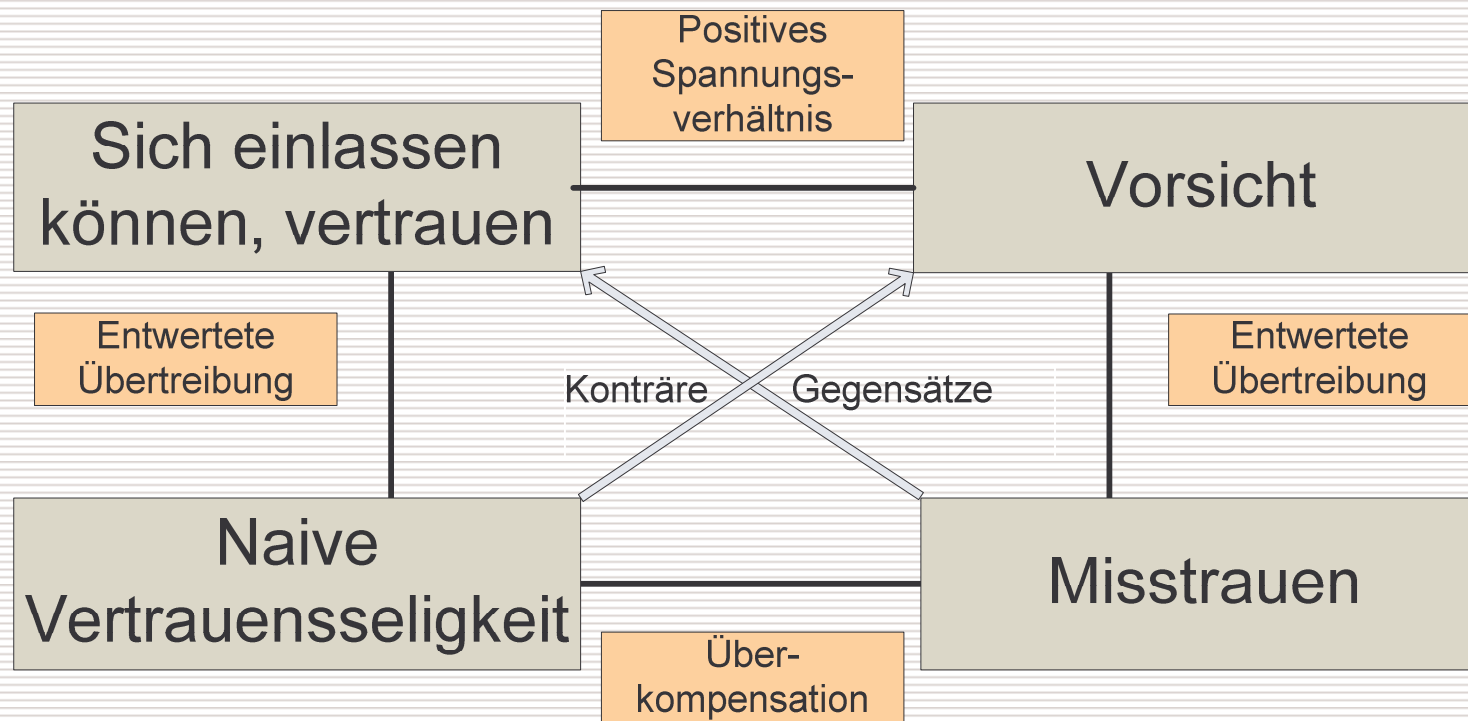
Die Steigerung eines Wertes gelingt dann, wenn der  
positive Gegenwert mit wächst

→ beide bleiben in gleicher Spannung zu einander

---

# Wertequadrat als Entwicklungsquadrat (Schulz v. Thun)

---





# Entwicklungsfragen

---

- Von welchen Werten ist unser Ziel getragen?
  - Was sind positive Gegenwerte?
  - Ist mit ihnen unser Ziel auch erreichbar?
  - Was braucht mein Gegenüber, um meine Werte positiv verstehen zu können?
-